

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Lutz Kretschmann-Johannsen (SPD) vom 08.02.06

und Antwort des Senats

Betr.: Rückzug von Senator Dräger aus dem Aufsichtsrat der LBK GmbH

Der Aufsichtsrat der LBK Hamburg GmbH hat seit dem 14. Dezember einen neuen Vorsitzenden. An die Stelle von Gesundheits- und Wissenschaftssenator Dräger wurde der Rechtsanwalt Prof. Dr. Dieter Feddersen gewählt.

Ich frage den Senat:

Senator Dräger ist weiterhin Mitglied im Aufsichtsrat der LBK Hamburg GmbH. Der Wechsel im Aufsichtsratsvorsitz wurde einvernehmlich zwischen den Gesellschaftern vereinbart und trägt der Übernahme der wirtschaftlichen Führung durch Asklepios Rechnung.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

1. *Aus welchem Grund verzichtete der Senator auf die Position des Aufsichtsratsvorsitzenden?*

Siehe Vorbemerkung.

2. *Gab es dazu einen Senatsbeschluss?*
 - a) *Wenn ja, wann wurde er gefasst?*

Ja, am 29. November 2005.

- b) *Wenn nein, warum nicht?*

Entfällt.

3. *Aus welchem Grund wurde Prof. Dr. Dieter Feddersen für diese Position bestimmt?*

Zu Auswahlentscheidungen bei der Besetzung von Aufsichtsratspositionen nimmt der Senat grundsätzlich nicht Stellung.

4. *Auf welche Weise nimmt die Freie und Hansestadt Hamburg künftig ihre Verantwortung im Aufsichtsrat der LBK GmbH wahr?*

Die Freie und Hansestadt Hamburg entsendet nach wie vor über die LBK Immobilien –AöR– drei Mitglieder in den Aufsichtsrat der LBK Hamburg GmbH. Im Übrigen siehe Vorbemerkung.